

Drei gewonnene und drei vergebene Punkte

Sehr sportlich ging der 5. Tag beim Homeless World Cup 2017 in Oslo über die Bühne. Neben den beiden Gruppenspielen gegen Costa Rica und Peru wurde noch spontan ein Freundschaftsspiel gegen Deutschland eingeschoben.

Match 1 gegen Costa Rica

Mit großen Erwartungen war das österreichische Homeless World Cup Nationalteam nach der gestrigen starken Leistung gegen Titelverteidiger Mexiko in das erste Match am 5. Tag der sozialen Straßenfußball-Weltmeisterschaft gegangen. Man fand gegen Costa Rica auch gut ins Spiel und ging durch Patrick Bayer in Führung. Diese sollte aber nicht lange halten und Costa Rica glich aus. Mit 1:1 ging es auch in die Pause. Nach Seitenwechsel wurde das Match zunehmend zerfahrener, unsere Spieler konnten offensiv gegen die geschickt verteidigenden Mittelamerikaner kein Durchkommen mehr finden. Besser machten es da die Spieler aus Costa Rica, die Khaled Saleh im österreichischen Tor noch zweimal bezwingen konnten. Die 1:3 Niederlage wäre bei besserer Chancenauswertung sicher vermeidbar gewesen, weshalb man nach diesem Match durchaus von vergebenen Punkten sprechen kann.

Das Prestigeduell – diesmal in freundschaftlicher Variante

Aus österreichischer Fußballsicht haben Duelle mit Deutschland immer eine gewisse Brisanz. Heute beim Homeless World Cup stand ein ebensolches Duell am Programm, aber in der freundschaftlichen Version. Die beiden Teams nutzten das Match zu Trainingszwecken und trotz vollem Einsatz stand - noch mehr als beim Homeless World Cup ohnehin üblich - das Fair Play im Vordergrund. Am Ende stand ein 5:4 für Österreich auf der Anzeigetafel.

Match 2 gegen Peru

In Österreichs drittem Gruppenspiel in der Zwischenrunde des Homeless World Cups in Oslo stand als Gegner Peru am Feld. Nach den beiden Niederlagen in der Zwischenrunde war das große Ziel, Punkte zu sammeln. Und man ging gleich viel entschlossener als gegen Costa Rica ans Werk und bereits nach nur 3 Sekunden Spielzeit stellte Muhammad Ahmadi mit der ersten Aktion des Matches auf 1:0 – das wohl schnellste Tor dieses Homeless World Cups. Die Österreicher setzten gleich nach und ein Doppelpack von Sajad Mosawi brachte den 3:0 Zwischenstand. Den großen Auftritt unserer 3 aus Afghanistan gebürtigen Spieler in Hälfte 1 vollendete schließlich Hashem Hosaini, der ebenfalls ein Doppelpack erzielte und somit eine 5:0 Pausenführung fixierte. In Hälfte 2 setzte Emeka Ichoku noch ein Tor drauf, bevor die Südamerikaner erstmals anschreiben konnten und mit 2 Toren auf 2:6 verkürzten. Doch dann war wieder Österreich am Zug und Aruntas Abullah erzielte das 7:2. Da Torhüter Didi Frank noch einen Penalty abwehren konnte, war dies auch der Endstand.

Zwischenstand in Gruppe B

Mit 3 Punkten liegt Österreich auf Platz 4 vor den beiden letzten Gruppenspielen gegen Portugal und Indien. Die Gruppe wird angeführt von Mexiko mit 9 Punkten, dahinter folgen Portugal und Costa Rica mit 6 Punkten, Indien ist punktgleich mit Österreich auf Platz 5, Peru noch punktloses Schlusslicht.



Hauptsponsoren



Unterstützer



Sponsoren



Fördergeber



www.homelessworldcup.at